

Gasspeicherumlage steigt auf 1,86 Euro/MWh – MwSt.-Erhöhung ab 1. März 2024

München, 16. November 2023

Wie Trading Hub Europe heute bekannt gab, **steigt die Gasspeicherumlage ab Januar 2024 von 1,45 Euro/MWh auf 1,86 Euro/MWh.**

Der Finanzausschuss des Bundestages hat gestern beschlossen, den **ermäßigten Steuersatz von sieben Prozent auf Gas und Fernwärme bis Ende Februar 2024 beizubehalten.**

CHECK24 hat berechnet, welche **Auswirkungen das auf die Gaskosten von Verbraucher*innen im kommenden Jahr hat.**

– Durch das Anheben der Gasspeicherumlage steigen die Gaskosten für einen **Single** (Verbrauch: 5.000 kWh) im kommenden Jahr um **zwei Euro (netto)**. Eine **vierköpfige Familie** mit einem Verbrauch von 20.000 kWh muss mit Mehrkosten von **acht Euro** ab Januar rechnen.

– Die Regelungen zur Gasspeicherumlage sind im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) festgelegt. Diese Umlage **soll die zusätzlichen Kosten abdecken, die den Betreibern von Gasspeichern in Deutschland bei der Befüllung entstehen. Ziel des Gesetzgebers ist es, sicherzustellen, dass die festgelegten Füllstandvorgaben für die Gasspeicher zu den vorgegebenen Terminen erreicht werden können.**

– „Der Anstieg der Gasspeicherumlage sorgt für eine weitere Belastung der Gaskund*innen im kommenden Jahr“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Aufgrund des insgesamt niedrigeren Gasverbrauchs in Deutschland, werden die Kosten zur Sicherstellung voller Gasspeicher auf weniger Kilowattstunden verteilt und steigen deshalb. Zusätzlich werden die CO₂-Abgabe und voraussichtlich auch die Mehrwertsteuer steigen. Verbraucher*innen sollten dringend einen Anbieterwechsel prüfen. Das Sparpotenzial ist groß wie nie und kann die höheren Gaspreise im kommenden Jahr mehr als abfedern.“

Neue Gasspeicherumlage ab Januar 2024

Mehrkosten für ausgewählte Verbräuche

	Single 50 qm 5.000 kWh	Ehepaar 100 qm 12.000 kWh	Familie mit Kind 150 qm 18.000 kWh	Familie mit zwei Kindern 180 qm 20.000 kWh
1,45 Euro/MWh (netto)	7 €	17 €	26 €	29 €
1,86 Euro/MWh (netto)	9 €	22 €	33 €	37 €
Mehrkosten Gasspeicherumlage (netto)	2 €	5 €	7 €	8 €

Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/gas/>); Angaben ohne Gewähr, Stand: 16.11.2023



– Die **Mehrwertsteuer auf Gas soll ab kommenden März auf den normalen Steuersatz von 19 Prozent erhöht werden.** Diese Erhöhung **lässt die Gaskosten für Verbraucher*innen stark steigen.** Ein vierköpfiger Musterhaushalt muss durch diese Erhöhung mit **Mehrkosten von 220 Euro pro Jahr** rechnen.

– **Gleichzeitig soll die Preisbremse für Gas bis Ende März 2024 verlängert werden.**

– Eine Verlängerung der Gaspreisbremse **entlastet Verbraucher*innen durchschnittlich um 38 Euro (netto)**. Ein Musterhaushalt würde ohne Preisbremse im kommenden Jahr im Schnitt 2.239 Euro netto für 20.000 kWh Gas zahlen. Durch die Deckelung des Gaspreises bis Ende März hat die Familie nur 2.201 Euro an Gaskosten (netto). Inklusive der Mehrwertsteuer liegt die **Entlastung für Gaskund*innen bei 44 Euro im Jahr.**

– So hat ein Musterhaushalt im kommenden Jahr **trotz verlängerter Gaspreisbremse (-44 Euro) Mehrkosten von insgesamt 176 Euro.**

Gaspreisbremse & MwSt.-Erhöhung: Gaskosten für Verbraucher*innen 2024

Verbrauch: 20.000 kWh

	Kosten inkl. Preisbremse p. a.	Kosten exkl. Preisbremse p. a.	Mehrwertsteuersteigerung
	2.088 €	2.239 €	
Gaskosten (netto)			
	Kosten 1. bis 3. Monat 2024	Kosten 4. bis 12. Monat 2024	
	522 €	1.679 €	
Gaskosten anteilig (netto)			
Summe (netto)	2.201 €		Summe (inkl. 7 Prozent MwSt.) 2.355 €
Entlastung (netto)	-38 €		Summe (inkl. 7/19 Prozent MwSt.) 2.576 €
Entlastung/Belastung (inkl. 7/19 Prozent MwSt.)	-44 €		220 €
Gesamtergebnis (inkl. 7/19 Prozent MwSt.)			176 €

Datenbasis: CHECK24 Gaspreisindex, Stand: 15.11.2023

Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/gas/>)



– Im **November** zahlt ein vierköpfiger Musterhaushalt (Verbrauch: 20.000 kWh) **im Schnitt 2.886 Euro für Gas in der Grundversorgung.**

– Bei **alternativen Anbietern** zahlt ein Musterhaushalt für 20.000 kWh Gas **im Schnitt 1.875 Euro – 35 Prozent weniger als in der Grundversorgung.** Eine vierköpfige Familie **spart** durch den Wechsel zu alternativen Anbietern **im Schnitt 1.011 Euro.**

– Der **Großhandelspreis für Gas** liegt aktuell bei durchschnittlich **42 Euro pro MWh** (European Gas Spot Index THE). Zu Beginn des Jahres kostete die Megawattstunde im Schnitt noch 65 Euro. Gas ist an der Börse aktuell im Schnitt 35 Prozent günstiger als noch zu Beginn des Jahres.

Pressekontakt CHECK24

Johanna Ramoser, Junior Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1169, johanna.ramoser@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.